

## Unternehmensgründung am Gymnasium Beilngries – Workshop „Unternehmerisches Denken und Handeln“

Die Deutschen trauen sich laut Umfragen die Gründung eines eigenen Unternehmens eher zu als die Vertreter der Gründer-Nation Amerika. Allerdings nur in der Theorie. In der Praxis scheuen die Deutschen das Risiko einer Unternehmensgründung. („Die Welt“, 25.05.2015)

Um diese Praxis einmal spielerisch zu erproben, hat die Fachschaft Wirtschaft und Recht des Gymnasiums Beilngries einen Experten ins Haus geholt. StR Markus Reiter vom „Unternehmergeymnasium Bayern“ in Pfarrkirchen hat an zwei Tagen den Workshop „Unternehmerisches Denken und Handeln“ für die 9. Klassen geleitet, unterstützt von den beiden Wirtschaftslehrkräften OStRin Melanie Schubert-Gründel und OStRin Elke Wagner.

Die Schüler und Schülerinnen gründeten in Kleingruppen im Rahmen des Workshops jeweils ein fiktives Unternehmen.

So kamen zahlreiche kreative Ideen zustande: Der Make-Up-Produzent „Kleopatra“, der individuell auf den Hauttyp seine Produkt abstimmt, das Unternehmen „Droid“, das Smartphones mit Hilfe einer Dockingstation zum PC umfunktioniert, die App-Entwicklung für individuelle Outfit-Planung, der Pizzalieferant, der sowohl Teig als auch Belag individuell zusammenstellt und das „Education-Pad“ zum Lernen im Rahmen der Digitalisierung der Schule...

Neben der Entwicklung einer Geschäftsidee waren aber zahlreiche weitere Hürden zu bewältigen, die mit einer Neugründung einhergehen.

- Wie finanziere ich mein Unternehmen?
- Wie werbe ich für mein Produkt?
- Welche Rechtsform eignet sich für mein Unternehmen?

Diese Frage klärten die Unternehmensgründer mit den jeweiligen Expertengruppen, die sich dazu in verschiedene Materialien eingearbeitet hatten und entsprechende Beratungsgespräche führten. So erhielt jede Gründergruppe eine 15-minütige Beratung bei der „Bank“, bei einer „Anwaltskanzlei“ und bei den „Marketing-Experten“.

Im Anschluss daran wurden die mit Hilfe der Expertengruppen optimierten Geschäftsideen präsentiert und bewertet.

Die Schüler und Schülerinnen zeigten eine sehr große Motivation, waren sehr engagiert und kreativ und trainierten in diesem vier Schulstunden umfassenden Workshop nicht nur fachliche Inhalte, sondern auch Fähigkeiten aus den Bereichen Kommunikation, Teamwork, Außendarstellung und Präsentation.

Und wer weiß –vielleicht wird aus der einen oder anderen Idee einmal Wirklichkeit.

OStRin Melanie Schubert-Gründel



Expertengruppen bei der Arbeit



Präsentation einer Unternehmensidee

